



**TPL
12 IN 12**



**B1 - Lektion 3 - Sehr
geehrte Damen und
Herren!**



B1 – Lektion 3: Sehr geehrte Damen und Herren!

Vokabeln: Beschwerden schreiben

Grammatik: Wiederholung der Reflexivpronomen, Nebensätze mit “weil” und “da”

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dear Sir or Madam!

<p>Karin und Timo kontrollieren ihre Kreditkartenabrechnung und stellen fest, dass ein Betrag nicht korrekt abgerechnet ist. Also diskutieren sie darüber, wie sie weiter vorgehen sollen. Schließlich schreiben sie eine Beschwerde an die Kreditkartengesellschaft.</p>		<p>Karin and Timo are checking their credit card bill and realise that one amount has not been billed correctly. So they are arguing about how they should proceed. In the end they write a letter of complaint to the credit card company.</p>
<p>Karin: Timo, ich glaube die Post war gerade da! Könntest du mal rausgehen und nachsehen? Ich kann nicht, weil ich mich gerade geduscht¹ und mir¹ noch nicht die Haare geföhnt habe.</p>		<p>Karin: Timo, I think the postman was just here! could you go out and check? I can't because I just had a shower and haven't dried my hair yet.</p>



<p>Timo: Jap, du hast recht, die Post ist schon da. Unsere Kreditkartenabrechnung ist auch dabei. Die Zahlungen sind bestimmt schon abgebucht worden. Ich hoffe, ich finde mich mit den Belegen zurecht! Wir haben ja ziemlich viel mit der Kreditkarte bezahlt.</p>	<p>Timo: Yap, you are right, the mail is there already. Our credit card bill is there too. The payments have probably already been booked. I hope I will be alright with all the receipts. We payed quite a lot with the credit card after all.</p>
<p>Karin: Schauen wir uns die Abrechnung doch zusammen an. Also, hier sind die Tankquittungen. Die stimmen jedenfalls. Hier ist eine Quittung aus dem Supermarkt, weil wir doch das eine Mal nicht genügend Geld dabei hatten. Was ist das? Modeparadies Sibylle? Timo, was hast du dir denn da gekauft? Ein neues Kleid? [lacht laut]</p>	<p>Karin: Let us look at the bill together. So here are the fuel receipts. They are definitely correct. Here is a receipt from the supermarket because we did not have enough cash with us that one time. What is that? Modeparadies Sibylle? Timo, what did you buy there? An new dress? (laughs out loud)</p>
<p>Timo: Haha sehr lustig Karin, du machst wohl Witze! Warum sollte ich mir im Modeparadies Sibylle etwas kaufen?</p>	<p>Haha very funny Karin, you must be joking! Why would I buy myself anything at Modeparadies Sibylle?</p>
<p>Karin: Ohja Timo. Klar doch! Nächste Woche ist unser Jahrestag und du hast mir etwas gekauft! Das ist so lieb von dir! Es tut mir leid, dass aus der Überraschung wohl doch nichts wird, aber trotzdem danke! (küsst ihn)</p>	<p>Oh yes Timo. Sure! Next week is our anniversary and you bought me something! That is so sweet of you! I am sorry that it won't be a surprise at all but thank you anyway! (kisses him)</p>
<p>Timo: Entschuldige, dass ich dich enttäuschen muss, aber ich habe wirklich nichts gekauft. Vermutlich hast du dir</p>	<p>Sorry to have to disappoint you but I really didn't buy anything. I suspect you bought yourself something</p>



	<p>etwas gekauft¹ und wolltest es mir verheimlichen. Daraus wird nichts Schatz, weil früher oder später sowieso alles ans Licht kommt. Du siehst, dass du so etwas nicht heimlich machen kannst, weil ich es am Ende sowieso merke.</p>		<p>and wanted to keep it a secret from me. That won't work darling because sooner or later everything would be revealed anyway. You see that you can't keep something like that a secret because I will notice in the end.</p>
Karin:	<p>Soll das heißen, du hast unseren Jahrestag mal wieder vergessen? Wie enttäuschend.... Und warum muss ich dich jedes Mal fragen, wenn ich mir etwas kaufen will? Du interessierst dich¹ sowieso nicht dafür, was ich anhabe. Also kann ich doch kaufen, was ich will, weil² du es doch sowieso nicht merkst.</p>	Karin:	<p>Does that mean that you forgot our anniversary? How disappointing... And why do I have to ask you every time I want to buy myself something? You are not interested in what I have on (what I'm wearing) anyway. So I can buy whatever I like because you won't notice it anyway.</p>
Timo:	<p>Das habe ich doch gar nicht gesagt, Liebes. Ich vergesse unseren Tag doch nicht. Lass uns nicht streiten¹. Hast du jetzt im Modeparadies Sibylle etwas gekauft oder nicht?</p>	Timo:	<p>I didn't say that at all my dear. I wouldn't forget our day. Let us not fight. Did you buy something in Modeparadies Sibylle or not?</p>
Karin:	<p>Nein, wirklich nicht. Ehrenwort! Du hättest es doch gemerkt, weil² wir die ganze Zeit zusammen waren. Da ich definitiv nichts gekauft habe und du wohl auch nicht, stimmt etwas mit der Abrechnung nicht. Wir müssen uns beschweren¹. Ich hole mir¹ ein Blatt Papier, dann können wir gleich den Beschwerdebrief schreiben.</p>	Karin:	<p>No, I really didn't. Promise! You would have noticed because we were together the whole time. As I definitely didn't buy anything and you apparently also didn't, something is not right with the bill. We have to make a complaint! I will get a sheet of paper, then we can write the letter of complaint right away.</p>



<p>Timo: Den Brief? Schatzi, heutzutage macht man das per Email. Ich mache das! Also... [fängt an auf seinem Laptop zu tippen.]</p> <p><i>“Sehr geehrte Damen und Herren, wir haben heute unsere Kreditkartenabrechnung erhalten und mussten leider feststellen, dass darin ein Fehler vorliegen muss. Auf der Abrechnung ist eine Abbuchung in Höhe von 95,30 € durch das Modeparadies Sibylle aufgeführt.”</i></p> <p>Und weiter?</p>	<p>Timo: The letter? Sweety, nowadays you do that via Email. I will do it! So... [starts typing on his laptop]</p> <p><i>“Dear sir/ madam, we got our credit card bill today and sadly realised that there must be a mistake in it. The bill lists a charge of 95,30 € to Modeparadies Sibylle.”</i></p> <p>What else?</p>
<p>Karin: Oh guck mal! Hier steht, dass das Modeparadies Sibylle in Hannover ist! Das wird ja immer komischer! Da waren wir ja nie!</p>	<p>Karin: Oh look! It says here that Modeparadies Sibylle is in Hannover! This is just getting stranger! We have never been there!</p>
<p>Timo: Das ist mir auch gerade aufgefallen! Also... Dann schreiben wir weiter [schreibt]</p> <p><i>“Zum Zeitpunkt der Abbuchung waren wir in Kitzbühel, weil wir dort unseren Urlaub verbracht haben. Da der Einkauf im Modeparadies Sibylle in Hannover also nicht von uns getätigt wurde bitten wir Sie, uns den</i></p>	<p>Timo: I just noticed that too! So... Let us continue writing [writes]</p> <p><i>“At the time of the charge we were in Kitzbühel because we were spending our holidays there. As the purchase in Modeparadies Sibylle was not made by us, we request that you reimburse the charged amount of 95,30 €.</i></p>



	<p>abgebuchten Betrag in Höhe von 95,30 € wieder gutzuschreiben.</p> <p>Wir bedanken uns schon jetzt im Voraus für Ihre Mühe.</p> <p><i>Mit freundlichen Grüßen. Timo Schaller.</i></p> <p>Meinst du, dass das so reicht?</p>		<p>We thank you in advance for your effort. Kind regards. Timo Schaller."</p> <p>Do you think it is enough like that?</p>
Karin:	Ja klar, das reicht . Es steht ja alles drin. Ich denke, wir müssen einen richtigen Antrag auf Rückerstattung stellen oder Anzeige erstatten . So war das jedenfalls damals bei meiner Freundin. Aber wir werden ja sehen, was zu tun ist , wenn die Bank zurückschreibt. Jetzt heißt es geduldig sein . Aber ich würde schon gerne wissen, wer in unserem Namen beim Modeparadies Sibylle eingekauft hat...	Karin:	Yes of course, that is enough . It says everything. I think we have to make a proper request to reimburse or file charges . At least that is what it was like for my friend. But we will see what is to be done when the bank writes back. Now we just have to be patient . But I would like to know who went shopping in our name at Modeparadies Sibylle...
Timo:	Ich glaube, das werden wir nie erfahren . Aber Hauptsache , wir bekommen das Geld wieder.	Timo:	I think we will never know. But the main thing is that we get the money back.



Neue “Chunks”

- 1) Wirst du dich mit den Belegen _____ (find your way around/be ok with)
- 2) Haha, sehr lustig. Du _____! (You must be joking.)
- 3) Oh, danke Timo. Das ist so _____! (....sweet of you!)
- 4) Früher _____ kommt alles ans Licht! (Sooner or later)
- 5) Soll _____, du hast unseren Jahrestag vergessen? (Does that mean...?)
- 6) Ich kann kaufen _____, du merkst es nicht. (whatever I like)
- 7) Wir waren _____ zusammen (the whole time)
- 8) Mit der Abrechnung _____ (something is not right)
- 9) _____ Damen und Herren. (Dear (Sir or Madam))
- 10) In der Abrechnung muss ein _____! (there must be a mistake)
- 11) Ich denke, _____ schon. (that is enough)



Fragen zum Dialog:

- 1) Warum kann Karin nicht selbst an die Tür gehen? _____
- 2) Was haben Timo und Karin mit der Kreditkarte bezahlt? _____
- 3) Was denkt Karin, woher der Einkauf stammt? _____
- 4) In welcher Stadt befindet sich das Modeparadies Sibylle? _____
- 5) Wieso ist es unmöglich, dass Timo oder Karin im Modeparadies Sibylle eingekauft haben? _____
- 6) Wie reagieren die beiden auf die falsche Abrechnung? _____
- 7) Wie hoch war der falsch abgebuchte Betrag? _____
- 8) Worauf hoffen Timo und Karin? _____
- 9) Was ist der nächste Schritt für die beiden? _____
- 10) Wer hat im Modeparadies Sibylle in Namen der beiden eingekauft? _____
- 11) Zusatzfrage: Wer bringt den Beschwerdebrief zur Post? _____



Die Reflexivverben / Die Reflexivpronomen

Reflexiven Verben

Reflexive Verben sind Verben, die ein Reflexivpronomen annehmen. Ihnen wird im Infinitiv "sich" vorangestellt, beispielsweise *sich interessieren*. Im Allgemeinen sind reflexive Verben in der deutschen Grammatik häufiger als in der englischen Grammatik. **Leider gibt es keine Regeln, um zu bestimmen, ob ein deutsches Verb reflexiv ist oder nicht.** Es ist am besten, diese Verben mit dem Reflexivpronomen im Infinitiv zu lernen. (*sich freuen auf - sich freuen, sich duschen - duschen, sich konzentrieren auf - sich konzentrieren*)

- Ich interessiere mich nicht für Fußball. - sich interessieren für
- Ich kümmere mich um den Haushalt. - sich kümmern um
- Ich will mir eine neue Jacke kaufen. - sich etwas kaufen

Reflexive verbs

Reflexive verbs are verbs that take a reflexive pronoun. They are preceded by "sich" in the infinitive, e.g *sich interessieren* (to be interested). In general, reflexive verbs are more common in German grammar than they are in English grammar.

Unfortunately, **there are no rules to determine whether or not a German verb is reflexive.** It's best to learn these verbs with the reflexive pronoun in the infinitive. (*sich freuen auf - to look forward to, sich duschen - to shower, sich konzentrieren auf - to concentrate on*)

- I'm not interested in football/soccer.
- I take care of the household.
- I want to buy (myself) a new coat.



Oft zeigen Reflexivverben an, dass sich die Handlung auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht:

Beispiele:

- Ich wasche mich. → In diesem Satz bezieht sich die Tätigkeit des Waschens auf mich selbst.
- Ich wasche mein Auto. → Hier bezieht sich die Tätigkeit des Waschens nicht auf mich selbst, sondern auf mein Auto. („mein Auto“ ist dann das Akkusativpronomen)

Reflexive verbs often indicate that the action relates to the subject of the sentence:

Examples:

- I am washing myself. → In this sentence the action of washing relates to me.
- I am washing my car. → Here the action of washing does not relate to me but to my car. („my car“ is then the accusative pronoun)

Hier sind die wichtigsten Punkte, die man sich merken sollte:

- Die meisten Reflexivverben werden zusammen mit dem **Akkusativpronomen** verwendet. Zum Beispiel:
 - Ich interessiere mich...
 - Ich freue mich auf

Here are the most important points to remember for now:

- Most reflexive verbs are used together with an **accusative reflexive pronoun**. For example:
 - I am interested in...
 - I am looking forward to



- Du konzentrierst dich auf
 - Er duscht sich
-
- Manche Reflexivverben können nur als Reflexiv verwendet werden, es gibt keine nicht reflexiv Versionen. Zum Beispiel "sich konzentrieren" wird immer mit einem akkusativen Reflexivpronomen verwendet:
 - Ich konzentriere mir auf den deutschen Text.
 - Manche Reflexivverben können auch nicht reflexiv verwendet werden. In diesem Fall können sich die Bedeutungen in den einzelnen Fällen stark unterscheiden. Zum Beispiel "versprechen" und "sich versprechen":
 - Ich verspreche es!
 - Ich verspreche mir immerzu.

- You are concentrating on ...
 - He showers ...
-
- Some reflexive verbs can only be used as reflexive, there are no non-reflexive versions. For example "sich konzentrieren" means to concentrate and it is always used with an accusative reflexive pronoun:
 - I am concentrating on the German text.
 - Some reflexive verbs can also be used non-reflexive. In this case, the meanings can be considerably different in both cases. For example "versprechen" and "sich versprechen":
 - I promise!
 - I misspeak all the time.



- Wenn der Reflexivverb sich auch auf ein Akkusativobjekt beziehen kann, muss der Reflexivpronomen im Dativ verwendet werden. Das macht sinn, da wenn es bereits ein Akkusativobjekt gibt, muss der Reflexivpronomen im Dativ sein:

- Ich wasche mich. (Akkusativ)
- Ich wasche mir den Kopf. (mir = Dativ, der Kopf = Akkusativ)

Mehr Beispiele:

- Ich ziehe mir meinen Mantel an. $\leftarrow \rightarrow$ Ich ziehe mich an.
- Ich wasche mir die Hände. $\leftarrow \rightarrow$ Ich wasche mich.
- Ich föhne mir die Haare. $\leftarrow \rightarrow$ Ich föhne mich.
- Ich schminke mir das Gesicht. $\leftarrow \rightarrow$ Ich schminke mich.

- If the reflexive verb can take an accusative object as well, the reflexive pronoun must be used in the dative case. This makes sense, because if there is already an accusative object, then the reflexive pronoun should be in the Dative case:

- Ich wasche mich. - I wash myself. (mich = Accusative)
- Ich wasche mir den Kopf. - I wash my head. (mir = Dative, der Kopf = Accusative)

More examples:

- I put on my coat. $\leftarrow \rightarrow$ I get dressed.
- I wash my hands. $\leftarrow \rightarrow$ I wash myself.
- I blow dry my hair. $\leftarrow \rightarrow$ I blow dry (myself).
- I put makeup on my face. $\leftarrow \rightarrow$ I put on makeup.

**Kurze Zusammenfassung:**

- 1) Wenn es nur einen Objekt im Satz gibt, verwendet man den Akkusativ. Beispiel: "Ich wasche mich."
- 2) Wenn es im Satz zwei Objekte gibt, wird der Reflexivpronomen zum Dativ. Beispiel: "Ich wasche mir den Kopf." (mir = Dativ; den Kopf = Akkusativ)

Short summary:

- 1) If there is only one object in the sentence, use the accusative. Example: "Ich wasche mir mich."
- 2) If there are two objects in the sentence, the reflexive pronoun takes the dative case. Example: "Ich wasche mir den Kopf." (mir = Dative; den Kopf = Accusative)

Hier ist eine Liste von oft genutzten Reflexivverben. – Here is a list of commonly used reflexive Verbs:

- sich waschen = to wash (oneself) eg. Ich wasche mich.
- sich anziehen = to get dressed eg. Ich ziehe mich an sich.
- baden = to bathe/take a bath eg. Ihr badet euch.
- sich duschen = to take a shower. eg. Ich dusche mich.
- sich errinnern = to remember eg. Er erinnert sich.
- sich kämmen = to comb hair. eg. Ich kämme mich.
- sich rasieren = to shave eg. Ich rasiere mich.
- sich schminken = to put on make-up eg. Ich schminke mich.



- sich setzen = to sit down eg. Bitte setzen Sie sich!
- sich konzentrieren = to concentrate (auf=on) eg. Ich konzentriere mich auf meine Musik.
- sich interessieren = to be interested (für = in) eg. Du interessierst dich für Musik.
- sich freuen auf = to look forward to eg. Wir freuen uns auf den Urlaub.

Die Pronomen:

	Person	Dativ	Akkusativ
1. Person Singular	ich	mir	mich
2. Person Singular	du	dir	dich
3. Person Singular	er	sich	sich
1. Person Plural	wir	uns	uns
2. Person Plural	ihr	euch	euch
3. Person Plural	sie	sich	sich
Formelle Anrede Singular und Plural	Sie	sich	sich



→ Es gibt nur in der 1. und 2. Person Singular einen Unterschied zwischen den Formen des Dativs und des Akkusativs (mir – mich, dir – dich). In der 3. Person Singular und Plural und auch in der Höflichkeitsform (also in der formellen Anrede) heißt das Reflexivpronomen immer „sich“.

Beispiele:

- Er entschuldigt **sich**. - Singular, es bezieht sich auf einen Mann
- Sie entschuldigt **sich**. - Singular, es bezieht sich auf eine Frau
- Sie entschuldigen **sich**. - Plural, es bezieht sich entweder auf Männer, auf Frauen oder auf beide zusammen
- Entschuldigen Sie **sich** doch endlich! - Singular oder Plural, hier ist es die formelle Anrede

→ There is only a difference in the form of the dative and the accusative case (mir – mich, dir – dich) in the 1st and 2nd person singular. in the 3rd person singular and plural as well as in the formal form (so in the formal address) the reflexive pronoun is always “sich”.

Examples:

- He apologises. - Singular, it refers to a man.
- She apologises.. - Singular, it refers to a woman.
- They apologise. - Plural, it refers either to men, women or both together.
- Finally apologise! - Singular or plural, it is the formal address here.

**ÜBUNG 1: Sätze die richtige Form ein:**

- 1) Ich wasche _____.
- 2) Er duscht _____.
- 3) Du interessierst _____ für Fußball.
- 4) Ich freue _____ auf den Urlaub.
- 5) Wir duschen _____ zweimal am Tag.
- 6) Errinnerst du _____ an den Mann ?
- 7) Ich setze _____ auf den Stuhl.
- 8) Sie schminkt _____.
- 9) Ich interessiere _____ für klassische Musik.
- 10) Er rasiert _____ jeden Morgen.

ÜBUNG 2: Entscheiden Sie, ob ein Dativ- oder Akkusativpronomen oder ein Reflexivpronomen vorliegt.

- 1) Ich wasche mir die Hände. ---> Ich wasche meine Hände für mich selbst. ---> Reflexivpronomen.
- 2) Du wäschst dir die Hände .---> Du wäschst dir deine Hände für dich selbst. ---> Reflexivpronomen.
- 3) Ich backe dir einen Kuchen. ---> Ich backe einen Kuchen für eine andere Person ---> Dativpronomen.



- 4) Ihr kauft euch neue Schuhe. ---> Ihr kauft neue Schuhe für euch selbst ---> Reflexivpronomen
- 5) Meine Mutter bügelt mir ein Hemd.
- 6) Wir bügeln uns ein Hemd.
- 7) Du kaufst mir ein Geburtstagsgeschenk.
- 8) Wir kaufen euch ein Geburtstagsgeschenk.
- 9) Du putzt dir die Zähne.
- 10) Ich bringe dir ein Buch.
- 11) Wir sehen uns morgen Früh.
- 12) Ich sehe dich morgen Früh.
- 13) Ihr bereitet euch auf die Besprechung vor.
- 14) Er bereitet euch auf die Besprechung vor.
- 15) Ihr bereitet uns auf die Besprechung vor.
- 16) Wir bereiten uns auf die Besprechung vor.

**ÜBUNG 3: Formen Sie die Sätze um, indem Sie das angegebene Objekt in Klammern mit einbauen.**

- 1) Ich ziehe mich an. (meine Schuhe) --> **Ich ziehe mir meine Schuhe an.**
- 2) Ich wasche mich. (mein Gesicht) _____
- 3) Du kämmst dich. (die Haare) _____
- 4) Sie trocknen sich ab. (die Füße) _____
- 5) Ihr stellt euch vor. (einen herrlichen Sonnenuntergang) _____
- 6) Er bereitet sich vor. (sein Frühstück) _____
- 7) Ich bereite mich vor. (mein Pausenbrot) _____
- 8) Du trocknest dich ab. (die Hände) _____
- 9) Du wäschst dich. (die Haare) _____
- 10) Wir tönen uns (die Haare) _____



Die Stellung des Reflexivpronomens im Nebensatz / The position of the reflexive pronoun in the subclause

Normalerweise steht in einem Nebensatz das Reflexivpronomen **direkt hinter dem Bindewort oder dem Personalpronomen** (dem Subjekt des Satzes). Wenn als das Subjekt (die ausführende Person) kein Pronomen ist, steht das Reflexivpronomen davor. Wenn das Subjekt mit einem Pronomen ausgedrückt wird, steht das Reflexivpronomen dahinter.

Beispiele:

- Wenn du **dir** die Hände gewaschen hast, kannst du an den Tisch kommen zum Essen.
- Es ist toll, dass **sich** Herr Schmidt so beeilt hat.
- Ich freue mich, dass **sich** meine Freundin so sehr über das Geschenk gefreut hat.

Normally the reflexive pronoun is **directly behind the conjunction or the personal pronoun** (the subject of the sentence) in the subclause. If the subject (the executing person) is not a pronoun, the reflexive pronoun is in front of it. If the subject is expressed as a pronoun, the reflexive pronoun is behind it.

Examples:

- If you have washed your hands you can come to the table to eat.
- It is great that Herr Schmitt hurried.
- I am glad that my girlfriend was so happy about the present.

**ÜBUNG 4: Bilden Sie komplette Sätze aus den vorgegebenen Satzteilen!**

Beispiel: Ich freue mich, dass _____ (meine Mutter /sich mit mir verabreden) → Ich freue mich, dass sich meine Mutter mit mir verabredet.

- 1) Es ist wichtig, dass _____ (der Bewerber / Vorschlag / sich gut überlegen)
- 2) Ich weiß nicht, ob _____ (du / sich ausreichend Gedanken machen)
- 3) Der Tag wird schöner, wenn _____ (ich / ich etwas Schönes vorstellen)
- 4) Es ist wichtig, dass _____ (Kinder / sich waschen / Hände / vor dem Essen)
- 5) Es ist wichtig, dass _____ (du / sich waschen / Hände / vor dem Essen)
- 6) Ich freue mich, dass _____ (Paul / neues Auto / sich kaufen)
- 7) Ich freue mich, dass _____ (du / neues Auto / sich kaufen)



Die Kausalsätze mit “weil” und “da” / Causal clauses with “weil” and “da”

Die beiden Bindewörter (Konjunktionen) „**weil**“ und „**da**“ leiten immer einen Nebensatz ein und senden das Verb ans Ende. Prinzipiell wird in der Umgangssprache eher das Bindewort „**weil**“ verwendet. „**Da**“ gebraucht man eher in der Schriftsprache. Beide Bindewörter können sowohl am Satzanfang als auch in der Mitte des Satzes stehen. „**Da**“ steht allerdings eher am Satzanfang, „**weil**“ eher in der Mitte des Satzes.

Beispiele:

- Matthias macht oft Urlaub in den Alpen, **da** er gerne wandert.

The two conjunctions “**weil**” and “**da**” (“because” and “as”) always introduce a subclause and move the verb to the end. In principle, the conjunction “**weil**” is used more frequently in spoken language. “**Da**” is used more in writing. Both conjunctions can be used at the beginning as well as in the middle of the sentence. However, “**da**” is mostly used at the beginning of the sentence, “**weil**” in the middle.

Examples:

- Matthias often goes on holiday in the alps **as** he likes to hike.



- **Da** Matthias gerne wandert, macht er oft Urlaub in den Alpen.
- Matthias macht oft Urlaub in den Alpen, **weil** er gerne wandert.
- **Weil** Matthias gerne wandert, macht er oft Urlaub in den Alpen.

Sie sehen also, dass der Grund (Warum macht Matthias oft Urlaub in den Alpen?) im Nebensatz genannt wird. Dieser Nebensatz wird also mit „weil“ oder „da“ eingeleitet. Das konjugierte Verb steht an letzter Position im Satz.

- **As** Matthias likes to hike, he often goes on holiday in the Alps.
- Matthias often goes on holiday in the alps **because** he likes to hike.
- **Because** Matthias likes to hike, he often goes on holiday in the alps.

So you can see that the reason (Why does Matthias go on holiday in the Alps?) is named in the subclause. Therefore this subclause starts with “weil” or “da”. The conjugated verb is at the end of the sentence.

ÜBUNG 5: Formen Sie die Sätze um und verwenden Sie dabei das Bindewort „weil“.

Beispiel: Ich brauche ein Geschenk. Grund: Meine Freundin hat Geburtstag.

Ich brauche ein Geschenk, weil meine Freundin Geburtstag hat.

1. Helmut findet in seiner Stadt keine Arbeit. **Grund:** Die Stadt von Helmut ist sehr klein.



2. Meine Schwester ist beleidigt. **Grund:** Ihr Freund hat sie nicht angerufen.
3. Ich konnte nicht mit dem Arzt sprechen. **Grund:** Der Arzt hatte keine Zeit.
4. Ich habe beim Zahnarzt angerufen. **Grund:** Ich brauchte einen Termin für eine Behandlung.
5. Ich freue mich sehr. **Grund:** mein Mann hat mir eine sehr schöne Uhr geschenkt.
6. Wir sprechen nur sehr leise. **Grund:** Das Baby ist gerade eingeschlafen.
7. Es mussten viele Flüge gestrichen werden. **Grund:** Es hat heute viel geschneit.
8. Herbert kann sich zwei Luxusautos leisten. **Grund:** Er ist sehr reich.
9. Die Wanderung musste abgesagt werden. **Grund:** Das Wetter war zu schlecht.
10. Er kann das Waschbecken nicht selbst reparieren. **Grund:** Er hat zwei linke Hände.
11. Niemand lacht mehr über seine Witze. **Grund:** Er erzählt sie seit Jahren bei jeder Party.
12. Miriam hat im Lotto gewonnen. **Grund:** Sie hat die richtigen Zahlen angekreuzt.